

Online Bibliotheken

In den letzten Monaten waren Studierende mit vielen Problemen rund um ihr Studium konfrontiert. Zumeist prekären sozialen Bedingungen auf Grund des Verlustes von Arbeitsplätzen, erleichterte die Schließung der Universität und deren Bibliotheken das Leben der Studierenden nicht. Beinahe alle wurden in ihrem Studienfortschritt durch das Ausbleiben von Prüfungsterminen, mangelndes Online-Programm und der Schließung der Bibliotheken betroffen. Auf Grund der langen Schließung der Universitätsbibliotheken wurde der Zugang zu studienrelevanter Literatur stark erschwert. Das Online Angebot der Universität ist in vielen Themengebieten lückenhaft und viele wichtige Werke sind nur als Buch vorhanden. Diesem Missstand muss entgegengewirkt werden. Es ist nicht absehbar wie sich der Covid-19 Virus in der nahen Zukunft entwickelt und welchen Einfluss dies auf das Leben von Studierenden haben wird. Daher ist es wichtig Maßnahmen zu setzen um Einschränkungen in deren Studienfortschritt, an dem Beihilfen und Toleranzsemester gekoppelt sind, entgegenzuwirken. Auch in Zeiten ohne Pandemie ist es wichtig Bibliotheken flexibler zu gestalten. Laut der aktuellen Studierenden-Sozialerhebung müssen 65% aller österreichischen Studierenden während ihres Studiums arbeiten. Dazu kommt noch ein entscheidender Anteil an Studierenden die Betreuungspflichten nachgehen müssen. Für diese Studierenden stellen die begrenzten Öffnungszeiten der Bibliotheken eine Herausforderung dar. Diesen Herausforderungen für Studierende müssen wir entgegenwirken.

Die Universitätsvertretung der Universität Wien möge daher beschließen:

- Die ÖH Uni Wien setzt sich dafür ein, dass die Onlinebibliotheken weiter ausgebaut werden und Studierenden so der Zugriff von zuhause aus leichter ermöglicht wird
- Die ÖH Uni Wien setzt sich dafür ein, dass die Universität einen „Lieferservice“ einrichtet, mit dem es möglich ist, Bücher auch von zuhause aus zu bestellen, die dann dorthin zugestellt werden

